



Adressenliste Nr.: \_\_\_\_\_ laufende Nummer lt. Adressenliste: \_\_\_\_\_

**INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !**

**STATISTIK** Landescode: ① ②

D1 Geschlecht des Befragten: Mann ..... 130 - 1 Frau ..... 130 - 2

D2 Alter des Befragten: \_\_\_\_\_ Jahre  
 131 - 132 - **INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !**  
 (Verweigert, Keine Angabe) ..... 00

D3 Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben ? **INTERVIEWER: Genau notieren ! Sehr wichtig !**  
 \_\_\_\_\_ Jahre  
 133 - 134 -  
 Derzeit noch in Ausbildung ..... 99  
 Nie zur Schule gegangen ..... 01  
 (Verweigert, Keine Angabe) ..... 00

D4 Beruf des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu? **INTERVIEWER: Vorlesen !**

135-/136-	135-/136-
Landwirte ..... 01	Mittlere und einfache Angestellte, Beamte ..... 05
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) ..... 02	Arbeiter ..... 06
Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer ..... 03	Pensionist ..... 07
Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte ..... 04	Hausfrauen ..... 08
	Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst ..... 09
	Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung ..... 10
	Anderes ..... 11
	(Verweigert, Keine Angabe) ..... 12

D5 Bundesland:

Wien ..... 137-/138- 13
Niederösterreich ..... 12
Burgenland ..... 11
Steiermark ..... 22
Kärnten ..... 21
Oberösterreich ..... 31
Salzburg ..... 32
Tirol (incl. Osttirol) ..... 33
Vorarlberg ..... 34

D6 Ortsgröße:

Bis 1.999 ..... 108 - 01
Bis 4.999 ..... 02
Bis 9.999 ..... 03
Bis 19.999 ..... 04
Bis 49.999 ..... 05
Über 50.000 ..... 06
Wien/über 1 Million ..... 07
Wohnumgebung
Grossstadt ..... 139 - 1
Kleinstadt ..... 2
Land ..... 3

**INTERVIEWER: Nach Beendigung des Interviews eintragen:**  
 Dauer des Interviews: ca. \_\_\_\_\_ Minuten  
 109 - 110 -

<b>INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !</b>		
1. Wie gut informiert fühlen Sie sich über Ihre Rechte, in einem anderen Land der Europäischen Union zu arbeiten, zu leben und zu studieren ? Würden Sie sagen, Sie sind ...	sehr gut informiert ..... 140 - 1 gut informiert ..... 2 nicht sehr gut informiert ..... 3 überhaupt nicht informiert ..... 4 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 5	2
2. Brauchen Sie als EU Bürger(in) eine Arbeitsgenehmigung, um in einem anderen Land der EU zu arbeiten ?	Ja ..... 141 - 1 nein ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3	3
3. Haben Sie als EU Bürger(in) das Recht, in einem anderen EU-Land bei nationalen / örtlichen Wahlen zu wählen, wenn Sie dort wohnhaft sind ?	Ja ..... 142 - 1 nein ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3	4
4. Haben Sie als Bürger der Europäischen Union die Möglichkeit, eine Versicherungs-Polizze für Ihr Auto in ein anderes Land der Europäischen Union als jenes, in dem Sie leben, zu übernehmen?	Ja ..... 143 - 1 nein ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3	5
5. Als Bürger der Europäischen Union haben Sie das Recht, eine Beschwerde im Falle von Verwaltungsfehlern der Institutionen der Europäischen Union einzubringen. Bei welcher Stelle müssen Sie diese kundtun?	beim Bürgermeister Ihrer Stadt 144 - 1 beim Ministerium für Europäische Angelegenheiten bzw. beim Außenministerium Ihres Landes 2 bei der Europäischen Kommission 3 beim Europäischen Ombudsman 4 beim Europäischen Parlament 5 beim Europäischen Gerichtshof 6 (Weiß nicht, keine Angabe) 7	6
6. Betrachten Sie sich selbst eigentlich manchmal als Bürger(in) der Europäischen Union?	sehr oft ..... 145 - 1 oft ..... 2 nicht sehr oft ..... 3 nie ..... 4 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 5	
Die Europäische Kommission hat eine Initiative mit dem Namen "Dialog mit den Bürgern" entwickelt, damit die Europäischen Bürger ihre Rechte zu wohnen, reisen, arbeiten sowie Waren und Dienstleistungen zu kaufen besser kennen und ausüben, und damit sie ihre Rechte durchsetzen können.		
7. Wissen Sie, dass die Europäische Kommission im Rahmen des "Dialogs mit den Bürgern" aktuelle Ratgeber und praktische Informationsblätter bereithält, um die Bürger der Europäischen Union über ihre Rechte zu informieren?	Ja ..... 146 - 1 nein ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3	8 10 10
8. Haben Sie bereits eine oder mehrere dieser Publikationen genützt?	Ja ..... 147 - 1 nein ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3	9 10 10
9. Und wo haben Sie diese bekommen? <b>INT. Vorlesen, Mehrfachnennungen möglich</b>	a) bei einer lokalen Behörde 148 - 1 b) auf einer Schule/Universität 149 - 1 c) in einer Buchhandlung 150 - 1 d) über das Internet 151 - 1 e) bei einem Ministerium 152 - 1 f) bei einer Behörde der Kommission in Ihrem Land 153 - 1 g) bei der Europäischen Kommission 154 - 1 h) durch das Call-Center der Europäischen Kommission "Europe Direct" 155 - 1 i) bei den Informationszentren "Info Point" oder "Foren für den ländlichen Raum" 156 - 1 j) bei einer Kontaktstelle für den Internen Markt 157 - 1 k) anderswo, 158 - 1  und zwar: (INT.: eintragen!) ..... (Weiß nicht, keine Angabe) 159 - 1	10

<p>10. Im Rahmen des "Dialogs mit den Bürgern" bietet die Europäische Kommission auch eine aktuelle Website. Haben Sie diese bereits genutzt?  <b>INT: falls verlangt, angeben: der Name der Website ist: <a href="http://europa.eu.int/citizens">http://europa.eu.int/citizens</a></b></p>	<p>Ja ..... 160 - 1  nein ..... 2  <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> ..... 3</p>	<p>11</p>
<p>11. Alle EU-Bürger haben Rechte und Möglichkeiten in der Europäischen Union und dem Internen Markt  Manchmal können Schwierigkeiten auftreten wenn man versucht, in den Mitgliedsstaaten diese Rechte auszuüben und diese Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen.</p>		
<p>11a. Wenn Sie auf Schwierigkeiten bei der Ausübung Ihrer Rechte stossen, was wäre dann die erste Stelle oder Institution die Sie kontaktieren würden? <b>INT.: NICHT VORLESEN, NUR 1 NENNUNG !</b></p>	<p>... örtliche oder nationale Dienststellen 161 - 1  ... einen Anwalt 2  ... den nationalen Ombudsman 3  ... die Europäische Kommission 4  ... das Netzwerk der Kontaktstellen des Internen Marktes 5  ... das Europäische Parlament 6  <i>(Anderes,</i> 7  <i>und zwar: .....</i>  <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> 8</p>	<p>11b</p>
<p>11b. Ich werde Ihnen nun einige Stellen nennen, die sie im Falle von Schwierigkeiten beraten können, wie sie Ihre Rechte ausüben können.  <b>INT.: VORLESEN, NUR 1 NENNUNG !</b></p>		
<p>Würden Sie ..  ... einen Anwalt kontaktieren?  ... den nationalen Ombudsman kontaktieren?  ... an die Europäische Kommission schreiben?  ... versuchen, das Problem durch das Netzwerk der Kontaktstellen des Internen Marktes zu lösen?  ... das Europäische Parlament kontaktieren?  <i>Anderes,</i>  <i>und zwar:</i>  <i>(Weiß nicht, keine Angabe*)</i></p>	<p>... örtliche oder nationale Dienststellen kontaktieren um sich zu beschweren? ..... 162 - 1  ..... 2  ..... 3  ..... 4  ..... 5  ..... 6  ..... 7  ..... 8</p>	<p>12</p>
<p>12. Haben Sie bereits von den Info-Stellen für Bürger gehört, bei denen Sie von Rechtsexperten persönliche Beratung erhalten, wenn Sie mit Schwierigkeiten bei der Ausübung Ihrer Rechte konfrontiert sind?</p>	<p>Ja ..... 163 - 1  nein ..... 2  <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> ..... 3</p>	<p>13</p>
<p>13. Wissen Sie, dass Sie diese Info-Stellen über eine gebührenfreie Telefonnummer oder über die Website von "Dialog mit den Bürgern" erreichen können?  <b>INT.: Auf Verlangen die Telefonnummer nennen: 0800 29 68 11</b></p>	<p>Ja ..... 164 - 1  nein ..... 2  <i>(Weiß nicht, keine Angabe)</i> ..... 3</p>	<p>ENDE</p>
<p>Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:</p> <p>Datum: ..... Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT</p> <p>Interviewer-Nummer: ..... Unterschrift des Interviewers</p>		